



<https://biz.li/2p9j>

HEIMSPIELSTART FÜR DIE HANDBALLER DER TSV BURG DORF II

Veröffentlicht am 04.09.2014 um 12:35 von Redaktion AltkreisBlitz

Gäste aus Thüringen erwartet der Burgdorfer

Perspektivkader am Sonnabend. Der HSV Bad Blankenburg, rund 60 Kilometer südlich von Erfurt gelegen, gibt ab 19.30 Uhr seine Visitenkarte in der Gudrun-Pausewang-Sporthalle ab. .

Der Vorjahresfünfte der 3. Liga Ost hat den Auftakt gegen HC Elbflorenz-Dresden verpatzt: Mit 21:23 verlor die Riege um ihren neuen Trainer Rüdiger Bones die Heimpremiere. Jetzt eine weitere Niederlage und das Saisonziel, unter die ersten fünf zu kommen, dürfte erst einmal ein Stück entrücken.

"Wir wissen, dass da ein körperlich sehr starker Gegner auf uns zu kommt, der mit einem kompakten 6:0 ?Deckungsverband agiert", zollt TSV-Trainer Heidmar Felixson den Kurstädtern Respekt entgegen. Die Bad Blankenburger können auf eine eingespielte Mannschaft bauen, denn einem Neuzugang steht auch nur ein Abgang gegenüber. Mit Elvijs Borodovskis (Lettland), Juraj Petko und Juraj Niznan (beide Slowakei) stehen zudem international erfahrene Spieler im Aufgebot.

Auf der anderen Seite könnte die Burgdorfer Bundesligareserve einen perfekten Saisonstart hinlegen und dem Erfolg in Köthen einen weiteren folgen lassen. "Ich erwarte eine sehr interessante Begegnung, bei der wir mit viel Tempo spielen müssen, um die Chance auf zwei Punkte zu wahren", gibt der Isländer einen Teil seiner Taktik preis.

Bei der TSV werden die Neuzugänge Lars Eichelmann, Dominik Kalafut und Jendrik Meyer, der zudem gerade Vater einer kleinen Tochter (Ella) geworden ist, ihr Heimspieldebüt geben. Torwart István Kállai hat sich nach seiner Verletzung zurückgemeldet und rückt wieder in den Kader.

Schiedsrichter der Partie sind Patrick Isler und Kolja Scepanik vom TS Woltmershausen (Bremen).

Vor der Begegnung können an der Abendkasse Dauerkarten für die Spiele der Jugend-Oberligen, A-Jugend Bundesliga und Herren Verbandsliga, sowie separat für die 3. Liga erworben werden.